Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



A. 3. Die gespaltenen Herzen und die ganz zarten, inneren Blätter des Bindesalats werden mit solgender Sauce angemacht: Hartgeschete Ebotter streicht man durch ein Sieb, mischt etwas englisches Senspulver darunter, verrührt dies mit seinstem Tassellos, Essign gener krieß guder und seinsehnem Grünzeug (Beterstlite, Schnittlauch, Estragon, Dill, Kerbel und Kresse). Den so angemachten Salat verziert man überdies mit Vierteln den hartgelochten Eiren. Das ist der sons Wiereld der Salat. — Es ist tein übles Zeichen, wenn Ihre Röchin den Kassellos git tein ibles Zeichen, wenn Ihr körreln den Kassellos git tein ibles Zeichen, wenn ihr sie für die abellose Gitte des braunen Transtes einstehen muß, so hat sie vollkommen Recht, wenn sie die Wohnen und das daneben verwendete Farbmittel nach eigener, auf Erschrung sußender Aspal einfausten will. Einen Bersuch in dieser Weise missen lätzt wohl gerne berathend mit ich reden; in's Detail gehende, sseinliche Bevormundung aber wird sie nicht gerne annehmen.

Ar. Josephine G. in 3. 6. 3. Wir haben den heterssenden Kohristen mit Krenn Ringsberaum.

Fr. Josephine G. in J. b. J. Wir haben ben betreffenden Fabrikanten mit Ihren Wünschen bekannt gemacht; es wird von dorther direkte Zusendung der Breisverzeichnisse und Muster an Sie erfolgen.

preisverzeichnisse und Wuster an Sie erfolgen.
Fr. Alb. 28. in ? Lassen Sie sich von einem gewissenhaften Bechtetkundigen rathen. Jeder Kanton hat
auf diesem Gebiete seine eigenen Gesete, mit denen der
Rathgebende durchaus vertraut sein nuß. Sehen Sie
aber zu, wem Sie sich in solchem Falle anvertrauen.
hiten Sie sich ja vor einem, der am öffentlichen Wirthstische in prasserischer Weise von seiner Alientschaft spricht
und sich auch nicht scheut, Kannen zu nennen; da haften
Sie mit Ihrem Bertrauen zurüch, es wäre einem Untwürs
bigen geschenkt.

bigen geschenkt.

Herb, noch die Thiere ober Pflanzen, die weder die Kinder siebt, noch die Thiere ober Pflanzen, die wäre, offen geftanden, unser Geschmad nicht, da ist das Gemüth stief-mitterlich bedacht, und wo dies bei der Frau mangelt, da ist sie ihres sichvilten Schmudes beraubt. Kennu Etwas stiesmitterlich bedacht sein soll, so sei es noch lieder das Wissen. Die gelehrteste Frau ohne Forz und Gemüth läßt kalt. Wo aber gemüthliche Signischaften vorwalten, die unter der heilsamen Zucht des natürlichen Verstandes steben, da stühlt man sich unwidertehlich angezogen, auch wo das theveretische Wissen Falle: Es prüse, wer sich ewig bindet, ob sich das Serz zum Ferzen sindet, der Wahn ist lunz, die Ken' ist lang!

ist turz, die Ren' ist lang!

Fr. A. I. in R. Wohl haben Sie ganz recht, wenn Sie sagen, es haben die Fleischpreise eine Höhe erreicht, bei denen die Hausmutter in bescheinen Bershältnissen mit großer Familie nicht mehr auszuhommen vermag. Es bleibt da nichts anderes übrig, als seinen Küchenzebbel sür so lange anders einzurichten, als die Breise auf der unstinnigen Höhe stehen bleiben. Wir werden in nächser Aummer auf die Frage zurücksommen.

M. L. 3. Mit Dank angenommen. Ihre Thätig- feit ist uns erfreulich.

Dom Büchertisch.

Bon unserer geschätten Mitarbeiterin, Frl. Eugenie Tafel, beren neuestes Bert: "Die Blutsaat", wir unseren freundlichen Leserinnen vor Aurzem empfehlen durften, liegen einige Bilder vor uns, deren Infalt wir uns mit großem Interesse und hoher Befriedigung angeeignet haben.

In erster Linie nennen wir: Deutsches Saus-frauenbuch. Brattische Anleitung gur Führung ber Saus-

haltung. Der erste Theil behanbelt die verschiebenen Arbeiten, die Psichten und Stellung der Jausfrau nach allen Richtungen, der zweite ist aussischtliches, auf praktischer Grundlage beruhendes, slar und faßlich gehaltenes Brochus. Das Bud wird jeber Kanthiatin der Hausschlicher Grundlage beruhendes, slar und faßlich gehaltenes Brochus. Das duch wird jeber Kanthiatin der Huter sink verlässen wirthsichaft ein zwerlässiger Rathgeber, ein tresslicher Führer sein, auf den jede zwei Kände Erzässig in ng en, jeder Band droch. 3 Mt. Der erste Band enthält vier, der zweite drei Erzässigungen, die jede in ihrer Art eine Perse genannt werden dart. Ganz desonderen, und der Werte genannt werden dart. Ganz desondere zieht werfelte Kugente Tasselbie Praneungarattere zu zeichnen, und der der verliche Arbeit an sich selbst erworbene innere Friede, der ihre berborragenden Franeungsfalten krönt, muthet uns so verlodend an, daß das ernste Streben darunch ganz unbedingt die gesegnete Folge dieser Lettüre sein muß.
Diesen zwei Bilchern schließt sich in würdigster Weise

dingt die gesegnete Folge dieser Lettüre sein muß. Diesen zwei Büchern schließt sich in würdigster Weise eine Nobelle an, betitelt: In der Jamelle. Preis Mart 1. 25. Auch hier wird uns ebelstes Ringen und Streben im häuslichen Leben vorgesührt und die Entwicklung zum endlichen schlenen Seige ist in so feiner und sellender Weise dem aufmerkamen Leser vorgeführt, daß man das Buch nicht ohne reichen inneren Gewinn aus der Hand baß man ebenso gern zum zweiten Mal zu der wohlthuenden Lettüre zuricklehrt.

Wir möchten unserer Frauenwelt die Bücher gur Unschaffung warm empfehlen. Sie erschienen sämmtlich im Berlag von Jul. Joost in Langenberg, Rheinlanb.



Rr. 928. — 38. A. 51. Ein fritisirender Sinn, fonzentrirtes Denken, gestlige Arbeit und Beobachtungsgabe. Ihnen entgeht nicht leicht etwas, Sie durchschauen An sehr Devertiker, selbstgefällig, lebhaft, etwas kleinlich.

Rr. 929. — Pr. D. A. Sehr vorschnett, unüberlegt in Miem, auch im Urtheit, und nicht selten sehr verlegend in ihrer Schärfe und Harte, die sich leicht in Sattre, die sich leicht in Sattre Justifien. Das Joeale hat feinen Weis für Sie, Sie halten mehr auf das Bositive, Reale, als auf Theorien und Utopien, und Ihre sehigen Verhältnisse befriedigen Sie nicht

nr. 930. — **A. V. 28.** Hermattinge verredigen Sie nicht gand.

Nr. 930. — **A. V. 28.** Herransgüte und Wohlfwollen, Theilinahme und Wohlfhätigkeitsslinn hrechen aus vielen Aigen. Freigebig, oft jogar in alkau impulsiver Weise. Wehr unternehmen, als vollenden, aber dennoch weder slüchtig, noch unguverlässe. Averager gespe Opfer, aber Alles geschieht hastig, ungestüm, unsveleget.

Nr. 931. — **F. G. 5.** Das Gemithssleben wird Wieselheit und Ausdehnung etwas durch den Verstaubgefünzt; es ist nichts Weiches, Mildes in Ihren Wesen nichts Ausgehren weise eine sehr kalt, schließen sich sehwer an, haben nichts Ausdehren, este sind eher kalt, schließen sich sehwer an, haben nichts Ausdehren, eher kalt, schließen sich sehwer an, haben nichts Ausgeitslicher Weise, als fröhlich und heiter.

Nr. 932. — **L. A. G.** Sie halten viel auf Ausgerichten Eleganz, Geremonien, Luzus, Formen und Vorenehmthuerei). Das Gemith herrscht vor, aber Sie sind Sein und Verlieben eines eine Geschricht und Verliebenschaftlich in Allem, weichherzig und dher eie Teilestight. Das Urtheil ist leicht durch die Phonaches ein Gestlische Art. 933. — **Stehmälterden.** Die materiellen Gewills kriefen ihre weiße Kulte die Kulten die Verlier weise weiße Weiße von Konten und der Weißer vielen wie erzeit Wolfe der Schwer der Sie fernen Gestlist eine Geschrieben.

Rr. 983. — Stiefmütterchen. Die materiellen Ge-nüsse jwielen eine große Rolle bei Ihnen, aber Sie nehmen es auch mit den Pslichten ernst, nicht nur mit dem Ge-nuß. Sie haben viel Gemüth, sind geschickt in geschäft-

lichen Dingen, jogar ein wenig intriguant und von raschem Begriffsvermögen und großer Entschloffenheit.

Begriffsvermögen und großer Entischossenkeit.

Rr. 984. — 38. X. L. Warmes Gemüth, gewohnt zu arrangiren und dominiren; nicht gewissenhaft, aber gewandt; nicht streng wahr, aber liebenswürdig, hössich, freundschaftlich, begadt; nicht sehr heiter; sparsam, ersinserisch und praktisch zugleich.

Rr. 935. — Kranz. Stolz, selbstbewußt, Kampshafm, cechthabertich und gerne widersprechend, schaftlickend, flug im Schweigen, aber nicht unwahr. Geistig lebhaft; gerne und gut sprechen, aber Sie wissen nicht bors und nachzugeben, sind weder biegfam noch schmiegsam und renssieren und fich wie Undere.

Rr. 936. — X. C. M. Etwas enabersia, kleinlich.

recisser daßer nicht so wie Andere.

Rr. 936. — **. E. R. Stwas engherzig, steinlich, pedautisch und ein wenig in sich abgeschlossen; eine reine Gesimmung, leicht zu beeinsussen, ungleiche Stimmung, im Ganzen heiter, nie ausgesassen. Borwiegend praktisch, bescheichen, zartsühlend, aber keine Distinktion, weder deisten, noch des Sharasters.

Rr. 937. — F. S. C. Sin feiner Geist, aber ein etwas enger Horizont. Einsaches natürliches Wesen; zuter Musgen, aber ein wenig Hang zu Kilchigkzit, falls keine Spezialität betrieben wird. Kühles Temperament ohne Härte, etwas Egoismus, aber feine Gewöhnlichseit der Gesinnung. Mehr unternehmen, als vollenden.

Rr. 938. — M. X. Seiter, ohne sich unnötlige

Mr. 938. — 38. F. H. Heiter, ohne sich unnöthige Sorgen zu machen, etwas eigenstning und ein wenig voreilig, ungestüm, scharf und verletzend, auch im Urtheit; Intelligenz, rasches Ersassen, Offenheit, sich nicht zu nahe treten sassen, ein wenig eitet, gesprächig, siebebedurftig.



Zur Auffrischung bes guten Aussehens unübertrefflich ist Apoth. Wosimann's Eisenbitter. (S. Inj.)

Frage!

Wäre Jemand so freundlich, folgende Stellen zu
[466

Pür einen starken, intelligenten jungen Mann von 16 Jahren, in der französischen Schweiz er-zogen, etwas deutsch verstehend, eine Stelle als Kochlehrling in der deutschen Schweiz oder als Pattissier-Confiseur.

als Pattissier-Confiseur.
Für dessen Bruder eine Stelle in ein Colonial-waarengeschäft. Derselbe ist 17 Jahre alt, hat schon ein Jahr in Montreux als Lehrling in einem solchen Geschäfte zugebracht, ist gewandt im Umgang mit feiner Kundschaft, versteht ziemlich deutsch und wünscht der Sprache wegen seine Lehrzeit in der deutschen Schweiz zu vollzeit deutschen Schweiz zu vollzei enden. — Eintritt für Beide sofort.

Die Mutter der beiden Söhne ist zu Gegendiensten und zur Bezahlung allfälliger Kosten gerne bereit. Gefl. Anmeldungen sub Chiffre M. L. 466 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

P. S. Man würde auch eine nette **Tochter** annehmen zur Erlernung einer guten bürgerlichen Küche, sowie der übrigen Hausgeschätte und der französischen Sprache, unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau.

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche die Handarbeiten gut versteht und in den Hausgeschäften bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfangs Juni nicht allzustrenge Stelle bei guten Leuten. — Gefl. Offerten sub Chiffre F 445 befördert die Expedition d. Bl. [445]

Eine junge, in allen Hausgeschäften bewanderte Frau aus guter Familie sucht Stelle als **Haushälterin** zu einem ältern Herrn oder Dame, oder zu einem Herrn mit Kinder

Gefl. Offerten sub Chiffre V 442 be-fordert die Expedition d. Bl. [442]

Gesucht: Auf Anfang Juni nach Köchin und ein zuverlässiges Kinder-mädchen. Offerten sub HRS8 an die Annoncen-Expedition H. R. Sauerländer in Aarau. (HRS8)

Gesucht.

Eine Tochter wünscht in einem Privat-Eine Tochter wünscht in einem Privathaus oder in einem Gasthof auf dem Lande das **Kochen** zu erlernen. Sie würde sich den häuslichen Arbeitenwillig unterziehen und könnte sich auch durch Nähen nützlich machen, sowie auf Lohnansprüche verzichten. Gefl. Offerten unter Chiffre L 472 erbitte an die Exped. d. Bl. [472]

Gesucht.

Eine Tochter könnte sofort bei einer Damenschneiderin in die Lehre treten; sie hätte auch Gelegenheit, die franzö-sische Sprache zu erlernen. Sich zu wen-den an Frl. C. Wynistorf, Damenschneiderin in Neuenstadt am Bielersee. [452

Gesucht:

In ein gutes Privathaus nach St. Gallen ein einfaches Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, den Zim-merdienst versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Gest. Offerten sub Ziffer 467 befördert die Expedition d. Bl. [467]

Stelle-Gesuch.

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zur Ausbülfe in einer kleinern Familie oder als Kindermädchen in einem guten Privathaus. – Gefl. Offerten an Rosa Messerli, Brunnhofweg 25, Bern. [463]

Gesucht:

Auf ein Landgut in Schaffhausen eine Stubenmagd, zwischen 25—30 Jahren, womöglich deutsch und französisch sprechend. Ohne gute Zeugnisse unnöthig, sich zu melden. — Offerten sub Chiffre A 457 befördert die Exped. d. Bl. [457]

Eine junge Tochter,

die den Kurs als **Kindergärtnerin** mit bestem Erfolg durchgemacht, sucht **Stelle** zu **Kindern**. Familiäre Behandlung wird bestem Erroig uurengemaas, zu Kindern. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Gefällige Offerten unter Chiffre F 456 an die Expedition d. Bl. erbeten.

473] Eine brave, starke, willige Tochter findet unter günstigen Verhältnissen sofort Stelle, wo sie bei einer tüchtigen Hausfrau das Kochen und alle Haus- und Handarbeiten gründlich erlernen kann. Anmeldungen sub Chiffre F 473 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine tüchtige Person, welche die Haus-und Landarbeiten versteht und auch mit Kindern umzugehen weiss. Eintritt so-fort. — Anmeldungen befördert sub Ziffer 471 die Expedition d. Bl. [471

449] Eine Tochter von 20 Jahren, kath. Confession, von Bellinzona, nebst italienisch gut französisch und etwas deutsch sprechend, sucht gegen bescheidenes Salair Stelle in einer guten Familie, wo sie durch Unterricht, durch Aushilfe in den Hausgeschäften, oder als Gesellschafterin sich nitzlich metzen könnte.

sich nützlich machen könnte. Gefl. Offerten sub Chiffre J 449 be-fördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen, welches das Nähen erlernt hat und sonst in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Mitte Juni eine **Stelle** bei einer bra-ven Familie. (O F 5883) [459 Gefl. Offerten unter Chiffre O 5883 F an **Orell Püssli, Annoncen, Zürich.**

Tannoh der französischen Schweiz, auf dem Lande, eine einfache, brave Magd (Protestantin), die gut kochen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Offerten sub Chiffre R 447 befördert die Expedition d. Bl.



Lausanne. [469

Pensionnat de jeunes demoiselles, dirigé par Madame **Béranger-Guisan**. — Vie de famille, table soignée, jardin ombragé. Excellentes références à disposition. (01171L)

Bougies Perle Suisse

Schwabenkäfer - Fallen, das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)

empfiehlt C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.

Eine tüchtige Appenzeller
Namen-Stickerin =

sucht Stelle. Gefl. Offerten sub Chiffre K 465 befördert die Exped. d. Bl. [465

Eine kleine Schrift über den Haaransfall n. frühzeitiges Ergrauen 11001 0 unitut ut an angeleger versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer,

Roulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Die Milchgesellschaft Egnach

unabgerahmte Kuhmilch

bester Qualität

zu 15 Cts. per Liter

in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winterthur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert. Muster stehen gratis zu Diensten.

Détailverkauf in St. Gallen bei: Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogen, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel a. Fr. 1. 20, mit Halbärnel a. Fr. 1. 40. Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer). Starke Socken, grau oder braun, a. 60 Cts. (OF 5320) [307] Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachanhalme

Seidene Bettdecken

Maschinenstrickerei "Grundstein", Feld-Meilen (Zürich).

Grösse 150/200

I. Qualităt II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:

II. Qualität, gleich in Grosser Freisedecken,

Reisedecken, sowie als Pferdedecken.

Portièren,

Preis Fr. 6. 80. Woll- und Pferdedecken, 1/8 unter gewöhnlichem Ladenpreise.

In grau und braun zu Fr. 2. -, 2. 80, 3. 30, 3. 80. 4. 80, 5. 50. 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11, 90.

In roth von Fr. 6. -, 18. -, weiss bis Fr. 23. -.

Jacquarddecken ganzwollen, von Fr. 11. -- bis 25. -.

– Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. –

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35. Zürich.

Vorhangstoffe:

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

21

Nef & Baumann, Herisau.

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19

Die beliebten [936

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23]

Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten. Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.

A Montreux.

Dans une famille française on recervait quelges jeunes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 fres. par an. Ecrire pour renseignements maison Duoret au 3me en face du Kursaal. (# 503 M) [179] Apotheker, sowie in den meisten Apotheker, sowie in den meisten Apotheker, sowie in den meisten Apotheker.

- Silberne Medaille Paris 1890.

Para-Unterlagenstoff das Neueste und Vorzüglichste

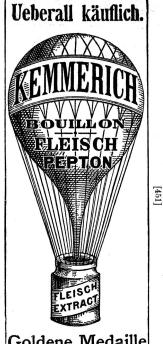
Bett- u. Kinderunterlagen sowie alle anderen Sorten

Unterlagenstoffe empfiehlt in vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen

C. Fr. Hausmann Hecht-Apotheke St. Gallen.

Zwei Diplome Zürich 1883.

Ergraute Haare färbt dauernd undächt



Goldene Medaille

Weltausstellung ← PARIS 1889. :→

Die beliebten

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und [380

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 — Rennweg 58. Wiederverkäufern Rabatt.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver leicht löslicher reiner

ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Töchterpensionat Dedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H9885 L)

Preise von **Thee**

feinster Qualität und neuester Ernte von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung: 1 Paquet von 1 engl. Pfd. (#53 @r.) " 3.50 1 " " 1/4 " " (113 @r.) " 1.20 Ceylon, offen, per 1/2 Kilo ... " 3.85 Chinesischer, Kongou oder Souchong: per 1/2 Kilogramm ... Fr. 4.25 Wiederverkäufer u. Abnehmer von min-destens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320 Preise von ächtem Ceylon-Zimmt

(ganz oder gemahlen) 1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Kuranstalt und Bad "Sonder"

Teufen, Kt. Appenzell.

Teuten, Kt. Appenzell.

448] Durch Neubauten bedeutend vergrössert, wird am 1. Juni eröfinet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, frohmüthigen Aufenthalt. Reine, staubfreie Alpenluft, 3100' über Meer. Sonnige, geschützte Lage, gegen Lungencatarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. Prachtvolle Aussicht auf die Säntiskette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzern und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibsbesohwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Soole, Fichtennadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telephon im Hause. Prospecte gratis und franco.

A. Ruppanner.

Berühmter Molken- und Luftkurort, 2700 Fuss ü. M. Prachtvolle Aussicht auf den Bodensee u. d. Gebirge. Casino, Kurgarten, Kurkapelle, Waldpark. Lawn Tennis.

Schweiz (Kt. Appenzell) HEIDEN

Bergbahn Rorschach - Heiden Hôtel und Pension Kurhaus I. Ranges

Vorzügliche Quellwasser-Die Wasserkuren unter Leitung von Hrn. Dr. Wirth. Molken-, Sool-und Fiohtennadel-Bäder. Eig. Sennerei. Milohstation.

Prosse, schattige Anlagen. Prühlings-u, Herbstaufent-halt sehr zu empfehlen. Vorzügliche Verpflegung. Säle und Appartements heizbar.

Neue Einrichtungen für Hydrotherapie. Besitzer: (M162G) 4647 Altherr-Simond.

Catarrh der Respirations-organe. Anämie. Norvenkrankheiten. Chronische Magen-u.Darm catarrhe. Reconvalescenz Staubfreie Luft.

Freihof: Pension mit Zimmer täglich 7-10 Fr. - Schweizerhof: von 6 Fr. an.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh. 820 Meter über Meer Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Eröffnet 15. Mai. — Hochachtungsvollst Die Direktion.

NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) [418]

Appenzell I.-Rh. Jakobsbad 869 M. ü. Meer.

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

- Eröffnung den 26. Mai 1890. -

Station der Appenzeller-Bahn. Telephon im Hause. Wasser stark eisen-Station der Appenzeller-Bahn. Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in
denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indizirt sind. Die Bäder sind durch
viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Acusserst mide Lage; frische, reine Alpenluft. Molken, Kuhund Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder, Soolbäder
und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, schöne Ausflüge und
Gebirgstouren. — Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch.

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franko zugesandt.
Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd,
empfiehlt sich ergebenst

empfiehlt sich ergebenst

M. Zimmermann-Gmür.

1167 Meter über

Niederrickenbach (Unterwalden). Klimatischer Alpenkurort. =

Eidgen. Post und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus gratis. Eröffnung am 15. Mai. — Sich höflich empfehlend

J. v. Jenner-Meisel. Eigenthümer.

J. v. Jenner-Meisel, Eigenthümer. Kuranstalt Richisau

im Klonthal (Kt. Glarus)

ist mit heutigem Tage wieder **eröffnet.** Neueingerichtete Bäder mit Douchen, heizbare Zimmer. — **Telephon im Hause.** Neueingerichtete Bäder mit (O F 25 Gl)

Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: Fridolin Stähli-Hösli.

Hôtel & Pension Lindenbühl

- Trogen (Appenzell A.-Rh.)

924 Meter über Meer in aussichtsreicher Lage, umgeben von Garten- und Waldanlagen. Freundliche Zimmer, sorgfältige Küche, reelle Getränke, Bäder im Hause. Hübsche nähere und weitere Ausflugspunkte. Gute Postverbindungen. Billige Preise. — Geehrten Kurgästen und Touristen empfiehlt sich freundlichst Familie Stäheli.

\$30000000000000000000000000000

Rheinwald Graubünden Posstation.

1070 Meer. Zwischen Splügen und St Bernhardin.

Posstation.

Im Pfarrhaus in **Nufenen** finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft ertheilt gerne [437] zur Verfügung. Auskunft ertheilt gerne

greecececemececececec

A. Schweizer, Pfr.

Klimatischer Sommerluftkurort 1468 m. ü. M. Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775)
Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. [435]
Es omsfahlt eigh bestene

Familie A. Gadmer, Besitzer.

= Bad- und Molkenkurort =^{854 M.} "Rietbad" bei Ennetbühl. ^{854 M.}

1 Stunde von Poststation Neu St. Johann, 2 Stunden von Bahnstation Ebnat.

Starke Schwefelquelle, vorzüglich für Trink- und Wasserkuren. Gute Einrichtung für aromatische Dampfbäder. — Interessante Ausfüge in die Berge (5 Stunden auf den Säntis). Leichtere Spaziergänge in die nahen Alpen oder in's romantische Thurthal. — Reelle Landweine, gute Küche, mässige Preise.

Freundliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (F 1292 Z)

Der Eigenthümer: J. Bosshardt-Scherrer.

Prospekte gratis. - Eröffnet mit Anfang Juni.



Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections. Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Ein prima Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberthmten Naturarztes Michaels Schweiz Schwei ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosi-



Grösste Auswahl

Caoutchouc-Mänteln

fertig und nach Maass in modernsten Stoffen u. Façonen, reellen Qualitäten und Preisen. Illustr. Preiscourante gratis.

H. Specker — Zürich

90 Bahnhofstrasse 90. Spezialität:

Caoutchouc-Fabrikate.

= Beste Qualität! Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,

Waschklammern,

Baumwollene Wäscheseile,

geklöppelt, welche nie aufdrehen, per 50 Meter Fr. 8. —, **Thürvorlagen**

von Cocos und Manillaseil, Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm breit, empfiehlt bestens [379

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das Corset stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grüsster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Ab-theilung eine Auswahl kommen. Speziell empfehlenswerth: unsere rühmlichst bekannten Sarah-Corsets

rühmlichst bekannten Sarah-Corsets mit vollendeter Brustform und nur ächt mit Stempel. Preis Fr. 9. 50 und Fr. 12. 50. Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten Blousen und Taillen in Tricot, Mousseline, Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousen-toffen. Auch werte Aufwritung stoffen. Auch extra Antertigung nach Mass, grosse Mustercollection. Wunderschöne **Mädchenkleider** in

Tricot und Stoff zu allen Preisen. Bei Bestellung von Taillen und Corsets Angabe der Taillenweite auf

Corsets Angabe der Taillenweite auf dem Kleide gemessen, sowie unge-fähre Preisanlage. Illustrirte Kataloge gratis, sowie Auswahlsendungen franko. [419

Wormann Söhne, Basel Confections-Magazine.

Feine Flaschenweine

als: Malaga, rothgolden und dunkel, Muscat, Madeira, Marsala, Wer-muth, Burgunder, Bordeaux, Veltliner, weisse und rothe italienische und ungarische Flaschenweine, Rheinweine und Champagner,

offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft — Rorschach. London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille. Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung.

— Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art vorßern der Dieselbe ist ebenso leicht zu erchen.

lernen wie zu gebrauchen. Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

der internationalen Ausstellung in Paris 1889. Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich.

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail ,, 1/4 1.60 1/8 -. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Patentirte

Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.

Hemden, Unterjacken und Unterhosen für Herren und Damen, in garantirt reiner Wolle.

Alleinige Fabrikanten: Brügger, Kappeler & Cie. 1n Frauenieia. Rückseite Dépôts: Basel: J. Müller-Hoffmann; Asrau: Erny-Fæssler; Baden: J. Kaifmann; Herisau: Nef & Baumann; Luzern: Wissmann-Hofstetter; Rorschach: Frau Huber-Koller; Romanshorn: L. Reinhardt & Cie.; St. Gallen: Gonzenbach & Specker; Schaffhausen: A. Pfeiffer & Sohn; Weinfelden: Wittwe Aus-der-Au; Winterthur: H. Graf-Weiss; Zürich: J. Hæfliger & Cie; Zug: C. Brandenberg; Chan. Chr. Rener & Söhne. [347] Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld.

Chur: Chr. Bener & Söhne.

Konversations-Legison ift das wettaus billigste und artifesreichste große Konversations-legison und bietet trohdem noch 12 Sprachlegisa nach Brosesson Joseph Kürschurc's System gratis. 230 Lieferungen à 35 Pk. ober tomplet rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbetter, glängende Ausstattung! Karten und Tasseln! Bersag von W. Gyrmann in Stuttgark. — Probeheste durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Rersag

Zur neuesten Mode für Strümpfe empfehle:

Waschächt schwarz **Doppelgarn**

von Dollfuss-Mieg, diamantschwarz Knaul Fr. 1.

Strumpflängen, Strümpfe und Socken aus obigen Garnen zu Fabrikpreisen.

Strickwaarenfabrik Otto Schneider Freiestrasse 6, in nächster Nähe der Post, Basel.

Chemisch 50 º/o

Die beste und billigste

rein. Ersparniss.

Cocosnussbutter liefert das Fabrik-Dépôt

Kiloweise

von O. Boll-Villiger St. Gallen.

sowie in Büchsen.



Bettfedern - Reinigungs - Geschäft

618] in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per ½ Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. —. 70, 1. —, 1. 20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.



Eisschränke,

sowie Glacemaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider,

vorm. C. A. Bauer,

Bisgasse Aussersihl-Zürich, Gegr. 1863 Erstes und ältestes Geschäft dieser Art

Erstes und ältestes Geschätt dieser Art in der Schweiz. [321 Halte stets eine grosse Auswahl fer-tiger Eiskasten, Glacemaschinen di-verser Grössen u. Systeme auf Lager. Illustr. Preiscourants gratis und franco.

Auflage 352,000; das verbret, tetfte aller deutschen Blätrer über haupt; außerdem erscheinenlleber segungen in zwölf fremden Spra



Die Moden:

Die Moden:

wett. 30m

frirte Zeitung

für Toliete und

Handrick Seitung

für Toliete und

Handrick Seitung

für Toliete und

Handrick Seitung

Kummern. Kreis

viertefjädrich

K. 1.25=75.Kr.

3 ährtid ers

ich einen:

24 Rummern mit

Tolietten und

handrafeiten,

angen mit Beidrefbung, velde das

anse Gediet der Garderode und Leid
geige und gedier Ammen, Andahen, und haden,

vie für das Jarrer Kniedsdiete und felig
benid die Gegenfähre der Garderode und

teil vier der Lichtwähder und knieden

benid die Gegenfähre der Garderode und

til die Gegenfähre der Garderode und

knied Gegenfähre der Garderode und

knied

ie Gegenftände der Garberobe und generaliere Vorzeichnungen für Web-buniftiderei, Namend-Chiffren ic. neuts werben jederzeit angenommen neutschaft genommen nuch der Angeleit und france in Ergebriton, Berlin W. Botk-Gie Expedition, Erlin W. Potk-Str. 38; Wien I, Operngalie 3.